

(1306)

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige nach ist im Monate December vorigen Jahres auf der Zwickau-Wildenfeller Chaussee in der Nähe des Dorfes Reinsdorf ein weißer, blau gestreifter Sack mit 14 Centner weißen Mehls gefunden worden. Man bringt Solches mit der an den Eigenthümer des hier verwahrten Sackes gerichteten Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß, sein Eigenthum daran binnen sechs Wochen von Zeit dieser Bekanntmachung an zu beschweigen, widrigenfalls den Rechten gemäß über den Sack nebst Inhalt verfügt werden wird.

Wildenfels, am 5. April 1862.

Das königliche Gerichtsammt daselbst.
Lobed.

Scheidhauer.

(1308—9)

Bekanntmachung.

Nachdem Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes behufs Errichtung der Gewerbelammern die Aushändigung der Stimmzettel zur Wahl von 9 Wahlmännern aus der Wahlabtheilung des hiesigen Gerichtsamtsbezirks an die Stimmberechtigten erfolgt ist, werden Letztere hierdurch aufgefordert, die Stimmzettel gehörig ausgefüllt und verschlossen längstens bis zum

30. dieses Monats

anher entweder persönlich abzugeben, oder mittels eigenhändig unterschriebenen Schreibens versiegelt einzusenden. Gleichzeitig wird einem jeden in der hiesigen Wahlabtheilungsliste aufgeführten Stimmberechtigten, welchem noch kein Stimmzettel zugegangen sein sollte, anheimgegeben, einen solchen sich abzuholen.

Königliches Gerichtsammt Kirchberg, am 9. April 1862.

Zumpe.

Fischer.

(1313—15)

Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll
den **17. Juni 1862**

das dem Gutbesitzer Gottlieb Wilhelm Korb zu Pöblla zugehörige Bretmühlen-Grundstück Nr. 115 B. des Brandcatasters für diesen Ort und Nr. 107 des Grund- und Hypothekenbuches für Großpöblla, welches am 17. März 1862 beziehentlich mit Berücksichtigung der Oblasten auf 2645 Thlr. 13 Ngr. — Pf. gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Schwarzenberg, den 1. April 1862.

Königlich Sächsisches Gerichts-Amt allda.
Hedrich.

Schmidt.

(1336—37)

Versteigerung

der Parcellen „Förstel“ des Lauterer Forstreviers.

Hocher Anordnung zufolge soll nächstkünftigen

30. April

von Vormittag 9 Uhr ab, Seiten des unterzeichneten königlichen Forstamtes die zum Lauterer Staatsforstreviere gehörige Waldparcellen „das Förstel“ genannt, einschließlich des darauf befindlichen Holzbestandes in einzelnen Parcellen, beziehentlich im Ganzen unter gewissen im Termine noch zu eröffnenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Die Versteigerung findet im **Hôtel de Saxe** in Schwarzenberg statt.

Kauflustige, welche die gedachten Parcellen nach Lage und Begrenzung und so weiter vor der Versteigerung in Augenschein nehmen wollen, haben sich deshalb an den betreffenden Revierverwalter, Herrn Forstinspector Täger in Lauter, zu wenden.

Die vorläufig und vorbehältlich weiterer Bestimmungen festgesetzten Kaufbedingungen können bei Ebendenselben, ingleichen bei dem königlichen Gerichtsamte zu Schwarzenberg eingesehen oder von letzterem gegen Bezahlung der Copialien in Abschrift entnommen werden.

Schwarzenberg, den 5. April 1862

Königliches Forstamt.

Currius. Hedrich. Ränge.

Tagesgeschichte.

Die Geldklemme im Staatsgeldbeutel Grant.

reichs scheint in der That weit bedeutender zu sein, als die Welt bisher glaubte, und es stellt sich immer klarer heraus, daß Napoleon III. weit, ja sehr weit weniger Finanz-